



Protokollauszug zum GEMEINDERAT

am Mittwoch, 18.11.2020, 17:00 Uhr, Forum, Bürgersaal

ÖFFENTLICH

TOP 1

**Haushaltsplan 2021 und Finanzplanung mit
Investitionsprogramm 2020 - 2024
- Stellungnahmen der Mitglieder des Gemeinderats
zum Haushaltsplan**

Vorl.Nr. 373/20

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. OBM Dr. Knecht stellt fest, dass es keine Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt und ruft Tagesordnungspunkt 1 auf.

Die Stellungnahmen und Haushaltsreden der Mitglieder des Gemeinderates erfolgen in folgender Reihenfolge beginnend mit Stadtrat **Prof. Vierling**, Stadtrat **Herrmann**, Stadtrat **Weiss**, Stadträtin **Liepins**, Stadtrat **Heer**, Stadtrat **Müller**, sowie Stadtrat **Dogan**. Die Haushaltsreden sind, dem Protokoll als Anlage beigefügt.

OBM **Dr. Knecht** dankt für die Beiträge zum Haushaltsentwurf 2021 und verweist auf die Haushaltsberatungen am 01. Und 02.12.2020.

TOP 2

**Wirtschaftsplan 2021 Tourismus & Events
Ludwigsburg**

Vorl.Nr. 367/20

Beschluss:

Dem beiliegenden Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Tourismus & Events Ludwigsburg für das Wirtschaftsjahr 2021 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: - Stadträtin Burkhardt
 - Stadtrat Heer

Beratungsverlauf:

Anhand einer Präsentation (vgl. Anlage zum Protokoll) stellt Herr **Kreh** (Tourismus & Events Ludwigsburg) den Wirtschaftsplan 2021 vor. Nach einem kurzen Rückblick geht er ausführlich auf die Aufwendungen und Erlöse sowie auf Projektkosten ein.

Stadtrat **Prof. Vierling** merkt an, dass er mit einem Zuschuss von 8 Mio. Euro einverstanden sei und fragt nach, ob es möglich wäre die freie Kunstszene durch Mieterlässe oder Mietreduzierungen zu unterstützen. Seine Fraktion stimme dem Wirtschaftsplan 2021 zu; die lebendige Stadt müsse bestehen bleiben.

Stadtrat **Herrmann** betont, dass der höhere Zuschuss der derzeitigen Situation geschuldet sei. Seine Fraktion stimme dem Wirtschaftsplan 2021 ebenso zu.

Stadtrat **Lutz** spricht die finanzielle Verantwortung gegenüber den Bürgern an. Die Aufstockung des Zuschusses von 7 auf 8 Millionen Euro sollte eine absolute Ausnahme sein und es auch bleiben. Die Freie Wähler Fraktion könne dem Wirtschaftsplan 2021 mit einem erneuten Zuschuss von 8 Mio. Euro dementsprechend nicht zustimmen. Man werde sich enthalten.

Stadtrat **Dr. O'Sullivan** könne dem Wirtschaftsplan 2021 zustimmen. Er betont wie wichtig die Kultur, vor allen Dingen zu Corona-Zeiten sei und führt das Beispiel an, dass der Gemeinderat momentan in einem Gebäude, welches der Eigenbetrieb bewirtschaftete – im Forum - tage.

Stadtrat **Haag** bezeichnet die Anstrengungen im Tourismussektor als vorbildlich und stimmt der Vorlage zu. Falls eine optimale Infektionsentwicklung vorliege und die Coronazahlen stark rückläufig sein sollten, bitte er die Verwaltung um Auskunft, ob ein Weihnachtsmeilenkonzept ohne Gastronomie, in abgespeckter Form, ab dem 06.12.2020 eventuell umsetzbar sei.

Stadtrat **Müller** fragt nach dem zeitlichen Plan für die weitere Sanierung im Forum, insbesondere in welchem Zeitraum der Theatersaal oder auch der Bürgersaal für Veranstaltungen nicht zur Verfügung stehen werden.

OBM **Dr. Knecht** hält die Infektionslage weiterhin für hoch, deshalb sei ein kurzfristiges Weihnachtsmeilenkonzept unwahrscheinlich und nicht durchführbar. Herrn Kreh und dem gesamten Team gelte der Dank. Auch z.B. für eine kurze Reaktionszeit bei der Kurzarbeit und der Suche nach weiteren Einsparmöglichkeiten.

Herr **Kreh** bedankt sich für die positiven Rückmeldungen und den Rückhalt durch die Fraktionen. Hinsichtlich der durch Stadtrat Prof. Vierling angesprochenen weiteren Unterstützung zeigt er sich als gesprächsbereit für weitere Vorschläge. Alles was kostendeckend sei, solle versucht werden. Hinsichtlich der Ausführungen von Stadtrat Lutz erläutert er, dass sich die Entwicklung der letzten Jahre fast ausschließlich auf die renovierungsbedürftige Bausubstanz bezog. Derzeit seien noch weitere Gutachten am Laufen. Man hoffe, dass diese bis zum Sommer 2021 vorliegen und dann Klarheit herrsche.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt OBM **Dr. Knecht** über die Vorlage Nr. 367/20 Beschluss fassen.